

Deutscher Astrologen-Verband

Dieses Muster eines Beratungsvertrages ist eine Vorlage für den individuellen Gebrauch in Ihrer astrologischen Praxis - Stand August 2018. Der DAV übernimmt für die Inhalte dieses Musters keine Haftung. Dieses Muster kann eine Rechtsberatung im Einzelfall nicht ersetzen.

Ein Vertrag sollte die hier aufgeführten acht Punkte als gesetzliche Mindestanforderungen beinhalten. Wie diese Punkte inhaltlich formuliert werden, ist der einzelnen Beraterin überlassen.

Beratungsvertrag für die astrologische Praxis

Zwischen

Herrn/Frau
(nachfolgend Klient)

und Frau
(nachfolgend astrologische Beraterin)

1. Vertragsgegenstand

Der Klient nimmt bei der astrologischen Beraterin eine astrologische Beratung auf der Grundlage eines Horoskopes in Anspruch.

In der Beratung soll die astrologische Beraterin den Klienten mit seinen ursprünglich gegebenen Anlagen konfrontieren und ihnen ihre Möglichkeiten aufzeigen. In diesem Sinne soll Astrologie Lebenshilfe sein. Die Astrologische Beraterin schuldet keinen Beratungserfolg.

2. Ort der astrologischen Beratung

Die Beratung findet statt in den Räumen:

3. Rechte und Pflichten der Astrologischen Beraterin

- Offenheit: Die astrologische Beraterin legt auf Nachfrage die verwendeten Verfahren und Methoden offen und erklärt auch auf Nachfrage ihren Nutzen oder mögliche Risiken.
- Verschwiegenheit: Die astrologische Beraterin wahrt striktes Stillschweigen über persönliche, intime oder vertrauliche Details des Klienten aus den Beratungs-Gesprächen.
- Neutralität: Die astrologische Beraterin wahrt in ihrer Arbeit die Interessen des Klienten. Sie beeinflusst den Klienten nicht im Sinne eigener persönlicher, politischer, religiöser oder anderer Anschauungen.
- Prognosen: Die astrologische Beraterin gibt bei astrologischen Prognosen innerhalb der beratenden Tätigkeit keine Ereignisprognosen ab. Sie weist vielmehr Tendenzen und Entwicklungsperioden auf. Die astrologische Beraterin nimmt niemals dem Ratsuchenden eine Entscheidung ab, vielmehr versucht sie, dem Klienten die zusammenwirkenden Kräfte bewusst zu machen, in einen Zusammenhang mit seinem Wesensgefüge zu bringen und seinen Gestaltungswillen zu stärken.

- Ethik: Die astrologische Beraterin ist der Berufsordnung des Deutschen Astrologen-Verbandes verpflichtet. Sie hat das Berufsgelöbnis des DAV unterzeichnet und stimmt den Aussagen des gemeinsamen Thesenpapiers verschiedener astrologischer Vereinigungen zu.

4. Rechte und Pflichten des Klienten

- Der Klient ist vor, während und nach der Beratung für seine Gesundheit selbst verantwortlich.
- Der Klient nimmt alle vereinbarten Beratungstermine pünktlich und gewissenhaft wahr. Sofern der Klient verhindert ist, sagt er die Termine wenigstens 24 Stunden im Voraus ab. Ansonsten sind 50% des vereinbarten Honorares trotzdem ohne Abzug fällig.

5. Honorar und Rechnungsstellung

Das Honorar berechnet sich nach dem jeweiligen Zeitaufwand der astrologischen Beraterin. Vereinbart wird ein Honorar in Höhe von..... € je halber/voller Stunde (30/60 Minuten). Eine Beratungssitzung umfasst im Regelfall 90 Minuten. Das Honorar beinhaltet die jeweils gültige Mehrwertsteuer in Höhe von gegenwärtig 19 %.

- ☐ Das Honorar ist unmittelbar fällig und innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung zu zahlen.
- ☐ Das Honorar ist nach dem Beratungstermin sofort in bar gegen Rechnung/Quittung zu zahlen.

6. Vertragslaufzeit

Diese Vereinbarung gilt ab Unterzeichnung für unbestimmte Zeit. Sie kann jederzeit gekündigt werden.

7. Datenschutz

Sämtliche personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Vertrages und zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen unter strikter Beachtung der gesetzlichen datenschutzrechtlichen Vorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt.

8. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Mündliche Nebenabreden gelten nicht. Gerichtsstand ist der Ort, an dem die Beratung stattfindet.

Ort, Datum

(Klient/in)

(astrologische Beraterin)